



Amtliche Bekanntmachungen der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg

7/2019 (4. Februar 2019)

Elfte Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg und der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg für den Bachelorstudiengang Frühkindliche Bildung und Erziehung

vom 4. Februar 2019

Aufgrund von § 8 Abs. 5 in Verbindung mit § 29 Abs. 2 und § 32 Abs. 3 des Landeshochschulgesetzes (LHG) vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1) in der Fassung vom 1. April 2014 (GBl. S. 99), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13. März 2018 (GBl. S. 85) hat der Senat der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg am 13.12.2018 und der Senat der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg am 30.01.2019 nachstehende Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Frühkindliche Bildung und Erziehung beschlossen.

Artikel 1

Die Studien- und Prüfungsordnung der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg und der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg für den Bachelorstudiengang Frühkindliche Bildung und Erziehung vom 25. Juli 2014 wird wie folgt geändert:

1. § 3 „Inhalte“ wird wie folgt angepasst:
2. In § 12 „Anrechnung von außerhalb des Hochschulsystems erworbener Leistungen“ Abs. 2 und Abs. 3 werden die ECTS-Punkte entsprechend angepasst.

1. Inhalte

- (1) Das Studium befasst sich mit folgenden Inhalten:

Modul	Inhalte	CP
1	Bildungswissenschaftliche Grundlagen	13
2	Professionelle Grundlagen der Kindheitspädagogik	9
3	Familie, Sozialraumorientierung, Vernetzung	8
Modul	Inhalte	CP
4	Inklusion, Diversität und Interkulturalität	8
5	Förderung, Leitung, Beratung, Diversity	6
6	Lernsituationen verstehen und gestalten	22
7	Forschungsmethoden und Praxissemester	21
8	Einführung in kindliche Weltzugänge und kulturelle Bildungsbereiche	6

9	Grundlagen der verschiedenen Bildungsbereiche	32
10	Bildung und Entwicklung im Kontext bestimmter Bildungsbereiche	27
11	Kindsein und Kindheit im sozialpolitischen und rechtlichen Kontext	6
12	Sozialwirtschaftliche und rechtliche Grundlagen, Management und Leitung	10
13	Bachelorarbeit	12

12. Anrechnung von außerhalb des Hochschulsystems erworbener Leistungen

- (2) Ohne Äquivalenzfeststellung können auf Antrag bei staatlich anerkannten Erzieherinnen für die berufliche Praxis in pädagogischen Institutionen mit Kindern im Alter bis zu 10 Jahren pauschal 47 ECTS-Punkte angerechnet werden (siehe Anlage 2 Buchstabe A).
- (3) Über die Äquivalenzfeststellung können auf Antrag bei staatlich anerkannten Erzieherinnen für die berufliche Praxis in pädagogischen Institutionen mit Kindern im Alter bis zu 10 Jahren weitere 11 ECTS-Punkte angerechnet werden (siehe Anlage 2 Buchstabe B). Die Äquivalenz wird anhand von Unterlagen der Studierenden und einem Gespräch festgestellt. Das Verfahren, den Umfang der Anrechnung und die Kriterien der Anrechnung regelt die gemeinsame Satzung für das Verfahren zur Äquivalenzfeststellung von beruflichen Qualifikationen im Bachelorstudiengang Frühkindliche Bildung und Erziehung.

Artikel 2

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in den amtlichen Bekanntmachungen der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg in Kraft.

Ludwigsburg, den 4. Februar 2019

Prof. Dr. Martin Fix
Rektor der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg

Ludwigsburg, den 4. Februar 2019

Prof. Dr. Norbert Collmar
Rektor der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg